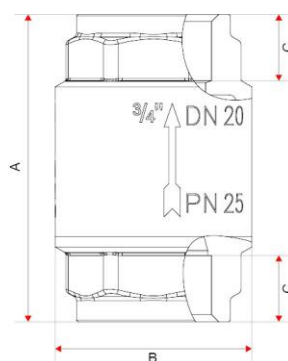


Durchgangsform, voller Durchgang.

Gehäuse	Messing
Ventilteller	Edelstahl
Dichtmaterial	NBR
Ventilstift	Messing
Feder	Edelstahl
Öffnungsdruck min.	0,01 – 0,03 bar
Betriebstemperatur	-20 °C bis 100 °C
Gewindenorm	G-Gewinde nach DIN EN ISO 228-1



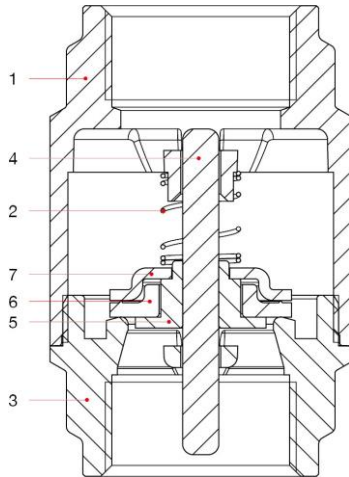
9227.32



Rückschlagventil

Artikel Nr.	Typen Nr.	Gewinde	DN	Betriebsdruck max. bar	Betriebsdruck max. psi	A mm	B mm	C mm
103881	9227.31	G 3/8	10	25	362,5	55,0	34,5	10,5
103882	9227.32	G 1/2	15	25	362,5	58,5	34,5	11,5
103883	9227.33	G 3/4	20	25	362,5	65,0	41,5	14,0
103884	9227.34	G 1	25	25	362,5	74,5	48,0	16,5
103885	9227.35	G 1 1/4	32	18	261,0	83,0	60,5	18,5
103886	9227.36	G 1 1/2	40	18	261,0	93,0	71,0	20,5
103887	9227.37	G 2	50	18	261,0	101,0	87,0	21,0
134874	9227.38	G 2 1/2	65	12	174,0	122,0	120,0	24,0
134875	9227.39	G 3	80	12	174,0	141,5	140,0	28,0

Werkstoffe



Werkstoffe

Position	Beschreibung	Material
1	Gehäuse	Messing CW617N
2	Feder	Edelstahl AISI 302
3	Muffe	Messing CW617N
4	Stift	Messing CW614N
5	Kappe	Messing CW614N
6	Dichtung	NBR
7	Dichtung	Edelstahl AISI 304

Bestimmungsgemäße Verwendung

Geeignet für Wasserversorgungs- Heizungs-, Klima- und Druckluftanlagen.
In quasi jeder Lage zu installieren: in der senkrechten, waagrechten und schrägen Lage.

Installation

Die Ventile EUROPA® sind Rückschlagarmaturen, das heißt sie lassen den Durchfluss des Mediums in nur einer Richtung zu und müssen daher unter Beachtung der durch den Pfeil auf dem Ventilgehäuse angegebenen Strömungsrichtung eingebaut werden.

Die Ventile bestehen aus einer Feder, einem Schließelement und zwei Messingteilen, Ventilgehäuse und Muffe. Die Sicherheit der Gewindeverbindung wird durch eine spezielle Gewindesicherung gewährleistet. Damit die Gewindesicherung nicht beschädigt und die Verbindung zwischen Ventilgehäuse und Muffe nicht undicht wird, dürfen die beiden Teile keinen Torsionsmomenten ausgesetzt werden.

Bei der Installation sind die üblichen Arbeitsweisen zu beachten, im Besonderen:

- Für eine korrekte Installation des Ventils muss in der Nähe von Bögen oder Umwälzpumpen der Einbauabstand des Ventils das 10-fache des Rohrdurchmessers betragen.
- Prüfen, ob die beiden Rohrleitungen korrekt ausgerichtet sind.
- Beim Einbau den Schlüssel am Ventilende nahe am Rohr ansetzen.
- Die Anwendung von Dichtmaterialien (PTFE, Hanf) muss auf das Rohrgewinde beschränkt sein, ein Übermaß könnte in den Gummi-Metall-Dichtbereich eingreifen und die Ventilfunktion beeinträchtigen.
- Im Fluid enthaltene Verunreinigungen (Schmutz, Staub, sehr hohe Wasserhärte) müssen beseitigt oder gefiltert werden, da sie in den Gummi-Metall-Dichtbereich eingreifen und die Ventilfunktion beeinträchtigen könnten.

Ausbau

Beim Ausbau des Ventils aus der Leitung bzw. vor dem Abschrauben von Verbindungen:

- Schutzkleidung tragen, die üblicherweise bei Arbeiten mit dem in der Rohrleitung enthaltenen Fluid erforderlich ist.
- Druck aus der Rohrleitung ablassen.
- Beim Ausbau den Schlüssel am Ventilende nahe am Rohr ansetzen.

Wartung

Das Ventil abhängig von der Nutzung und den Arbeitsbedingungen regelmäßig auf seinen korrekten Betrieb überprüfen. Leckverluste an der Dichtung können durch die Ablagerung von Fremdkörpern (Schmutz, Kalk) an der Gummidichtung verursacht sein.

Zur Behebung dieser Störung das Ventil ausbauen und den Fremdkörper mit Druckluft oder Werkzeugen entfernen.